

Stand 18.11.2020

Das vorliegende Konzept legt grundsätzlich fest, welche Szenarien von Distanzunterricht möglich sind und welche Formen der Beschulung in den jeweiligen Szenarien zur Verfügung stehen.

Dabei ist zu beachten: So lange nur ein Teil einer Lerngruppe aufgrund von Erkrankung/Quarantäne im Distanzunterricht beschult wird, sind die Lehrkräfte weiterhin vollumfänglich in den Präsenzunterricht der Restgruppe eingebunden. Das hat zur Folge, dass ein begleitender Distanzunterricht nicht den Präsenzunterricht in Gänze wiederholen kann, sondern für eine Anbindung der Schülerinnen und Schüler an den Unterricht sorgt und ihnen auf Distanz das Mit- und Weiterlernen ermöglicht. Bei einer schulweiten Distanzbeschulung (Schließung des Präsenzunterrichts) kann der Unterricht aus Gründen der technischen Umsetzbarkeit, aber auch aus didaktischen Erwägungen, nicht eins zu eins im Distanzlernen (z.B. über Videokonferenzen, Streaming) abgebildet werden. Hier ist es Aufgabe der Lehrkräfte, auf der Basis und in Kombination der drei am MSM eingeführten Kommunikationsinstrumente ein qualifiziertes Angebot an Unterrichtung und Feedback zu gewährleisten. Orientierung geben hierzu die „Handreichung Distanzunterricht“ im Bildungsportal des Ministeriums (<https://broschüren.nrw/distanzunterricht/home/#!/Home>) und die nachfolgenden Ausführungen.

### **I. Grundsätzlich gilt:**

#### **Stellung von Aufgaben im Distanzlernen:**

Die Kontaktaufnahme/Kommunikation zur Lerngruppe und die Einstellung von Aufgaben orientieren sich an der Lage des Unterrichts im Stundenplan und am Zeitrahmen des Stundenplans, womit zum einen Verbindlichkeit geschaffen und zum andern eine Hilfe zur Strukturierung des Tagesablaufs für der Schülerinnen und Schüler (i.F. SuS) im Distanzunterricht geboten wird. Es können auch Aufgaben im Sinne von Wochenplanarbeit gestellt werden. Das Einstellen dieses Wochenplans soll sich aber ebenfalls am Stundenplan orientieren, so dass eine Wochenaufgabe zu einer der Stunden gestellt wird, die im Stundenplan ausgewiesen sind. Auf diese Weise strukturiert der bestehende Stundenplan die Lehrer-Schüler-Interaktion.

Alle Angebote werden zum Zeitpunkt der Einstellung mit Datum, sowie Angaben zu Rückgabe/Feedback versehen.

Das Einstellen von Aufgaben, Wochenplänen etc. kann im Einzelfall auch vom Stundenplan abweichen, wenn beispielsweise technische Aspekte (hoher Datenverkehr) dies erfordern, weitere Hilfen gegeben werden sollen oder besondere Umstände vorliegen. Wichtig ist die transparente Kommunikation darüber.

#### **Leistungsbewertung im Distanzlernen:**

Die Leistungsbewertung bezieht sich sowohl auf Quantität und Qualität der Mitarbeit im Präsenz- als auch im Distanzunterricht (siehe dazu die „Handreichung Distanzunterricht“). Im Distanzunterricht erstellte Lernprodukte können zur Leistungsbewertung herangezogen werden, wenn es sich um selbstständige Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers handelt. Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt.

Daneben sind weitere in den Unterrichtsvorgaben vorgesehene und für den Distanzunterricht geeignete Formen der Leistungsüberprüfung möglich. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden damit in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“, die später im Präsenzformat erfolgen, können auch auf Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Wie auch sonst, ist im Vorfeld von Leistungsbewertungen die notwendige Transparenz über die Bewertungskriterien herzustellen.

### **Pflichten der Schülerinnen und Schüler:**

SuS dürfen eingerichtete Kommunikationskanäle nicht verlassen und sich der Distanzbesuchung entziehen. Sie haben die Pflicht, eingestellte Materialien und Aufgaben sorgfältig zu prüfen und eine selbstständige Bearbeitung anzustreben. Sollte es trotz ernsthaften Bemühens Verständnisschwierigkeiten geben, haben die SuS die Möglichkeit und die Verpflichtung, über die schulcloud bei der jeweiligen Lehrkraft um Unterstützung nach zu fragen.

## **II. Organisation des Distanzunterrichts in verschiedenen Szenarien**

### **Einzelne SuS sind in Quarantäne:**

- die SuS erhalten von der Fachlehrperson über padlet (Moodle SII)/schulcloud Materialien und Aufgaben
- Materialien und Aufgaben müssen selbstständig, ohne großen Materialeinsatz (Ausdruck von Kopien) und in einem Zeitraum, der ungefähr der Zeit der Unterrichtsstunde entspricht, zu bearbeiten sein

### **Viele SuS eines Kurses oder einer Klasse sind in Quarantäne:**

- die SuS erhalten von der Fachlehrperson über padlet (Moodle SII)/schulcloud Materialien und Aufgaben
- Materialien und Aufgaben müssen selbstständig, ohne großen Materialeinsatz (Ausdruck von Kopien) und in einem Zeitraum, der ungefähr der Zeit der Unterrichtsstunde entspricht, zu bearbeiten sein
- Feedback und individuelle Rückmeldung zu Lernprodukten sind nur in einem begrenzten Umfang möglich (siehe oben). Nach Bedarf sollte in einzelnen Fällen die Möglichkeit einer Videokonferenz zur Erläuterung von Problemen oder neuen Themen genutzt werden.

### **Eine ganze Klasse/ein ganzer Kurs ist in Quarantäne:**

- die gesamte Lerngruppe erhält Aufgaben und Materialien über padlet (Moodle SII)/schulcloud
- die Aufgaben etc. werden im Regelfall an dem Tag veröffentlicht, an dem der Unterricht stattgefunden hätte
- in Kernfächern<sup>1</sup> werden zusätzliche Feedbackmöglichkeiten angeboten, z.B. über eine wöchentliche Videokonferenz oder einen gemeinsamen Chat, in dem Fragen gestellt und beantwortet werden können
- der Zeitpunkt (Videokonferenz, Chat) wird von der Lehrperson festgelegt und im Vorfeld über schulcloud der Lerngruppe mitgeteilt

---

<sup>1</sup> Gemeint sind hier in der SI Hauptfächer und in der SII Fächer, in denen – bezogen auf die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler - Klausuren geschrieben werden. In diesen Fällen kann sich das Feedback auch auf einzelne SuS, die Klausuren schreiben, beziehen.

### **Die Lehrperson ist in Quarantäne (aber nicht erkrankt):**

- die Kurse und Klassen erhalten Aufgaben und Materialien über padlet (Moodle SII)/schulcloud in einer angemessenen Menge; dabei muss bedacht werden, dass die SuS die ausfallenden Stunden nicht eins zu eins selbst erarbeiten oder nachholen können
- die Aufgaben werden zeitlich gemäß Stundenplan gestellt
- Nebenfächer stellen Aufgaben mit Augenmaß bezüglich Umfang und Anspruch, so dass diese selbstständig und in einer Zeit, die max. der Unterrichtsstunde entspricht, zu bearbeiten sind
- in Kernfächern werden ebenfalls angemessene Möglichkeiten des Feedbacks gegeben, entweder über Videokonferenzen oder über einen Chat mindestens einmal in der Woche
- die Lehrperson lässt sich sowohl in Kern- und als auch in Nebenfächern Arbeitsergebnisse der SuS über padlet (Moodle SII)/schulcloud in einem angemessenen und zu bewältigenden Maße zuschicken und gibt ein Feedback.

### **Die gesamte Schule geht in eine Halbierung der Lerngruppen, es werden jeweils nur halbe Lerngruppen im wochenweisem Wechsel beschult:**

- jeweils eine Hälfte der Klasse wird in einer Woche ganz normal beschult, die andere Hälfte bekommt Aufgaben und Materialien zum gleichen Stoffgebiet über padlet (Moodle SII)/schulcloud mitgeteilt.
- die Aufgaben und Materialien sind so beschaffen, dass sie ohne großen Materialaufwand (ausdrucken etc.) und in einem angemessenen Zeitrahmen, der nicht über die Zeit der Unterrichtsstunde hinausgehen sollte, bearbeitet werden können
- schwierige oder neue Sachverhalte werden durch angemessene Materialien oder Medien (z.B. Lehrfilme aus dem Internet, selbst erstellte Erklärvideos oder Anleitungen) erklärt
- die Lern- und Arbeitsergebnisse aus dem Distanzunterricht werden in der Woche des Präsenzunterrichts vorgelegt und exemplarisch besprochen. Die Schülerinnen und Schüler bekommen hier Feedback sowohl zu ihren Fragen und Lernschwierigkeiten, als auch zu ihren vorgelegten Arbeitsergebnissen

### **Komplette Schließung des Präsenzunterrichts:**

- die SuS erhalten Aufgaben und Materialien in einem angemessenen Umfang (also so, dass diese selbstständig und ohne Zeitnot im Zeitraum der eigentlichen Stunde zu bewältigen wären)
- es finden in den Kernfächern mindestens einmal wöchentlich Formen des direkten Austauschs statt (Videokonferenz, Chat), in denen neue Sachverhalte eingeführt und erklärt werden bzw. Feedback zu Problemen und Lernschwierigkeiten gegeben wird
- Aufgaben und neues Material wird vormittags zu den Zeiten mittels padlet (Moodle SII)/schulcloud kommuniziert, zu denen die Unterrichtsstunden auch stattgefunden hätten, können im Einzelfall aber auch zu einem anderen Zeitpunkt eingestellt werden (siehe oben)
- die SuS haben die Möglichkeit, Arbeitsergebnisse abzugeben und dazu ein Feedback zu erhalten.